

# Augsburger Trinkwasser – gesund für Jung und Alt



Wasser | Von hier. Für uns.

 **swa** Trinkwasser

# Trinkgenuss aus dem Wasserhahn

---

Das Trinkwasser der Augsburgur Stadtwerke ist ein naturbelassenes Lebensmittel, das einen ausgewogenen Mix an Mineralstoffen enthält. So, wie es aus dem Hahn kommt, ist es ein Genuss für Jung und Alt – und auch für die Zubereitung von Babynahrung ist es optimal geeignet.

## **Augsburger Trinkwasser – gesund für Jung und Alt**

Wenn die Augsburgur ihren Wasserhahn aufdrehen, sprudelt ihnen frisches, naturbelassenes Trinkwasser entgegen. Die Stadtwerke liefern es als reines Naturprodukt und frei von Schadstoffen wie Pflanzenschutzmitteln oder Hormonen. Dass das so ist und bleibt, gewährleisten die swa, indem sie laufend Kontrollen durchführen – Trinkwasser ist eines der am strengsten überwachten Lebensmittel überhaupt.

## **Auch für Babys hervorragend geeignet**

Das innerhalb der Naturschutzgebiete „Stadtwald Augsburg“ und „Lechauwald bei Unterbergen“ gewonnene Grundwasser hat eine so hohe Qualität, dass es ohne jegliche Aufbereitung als Lebensmittel verwendet werden kann. Auch für Babys ist es hervorragend geeignet. Dies ist keinesfalls selbstverständlich. Konsequenter Naturschutz und ein ökologisch ausgerichtetes Schutzgebietsmanagement in den Trinkwassergewinnungsgebieten sind die Voraussetzung dafür.



## **Frisches Trinkwasser für Babynahrung**

Für Babynahrung sollten Sie generell nur frisches Trinkwasser verwenden. Lassen Sie deshalb das in der Leitung stehende Wasser ablaufen, bis das deutlich kühlere, frische Wasser aus dem Hahn kommt. Allgemein weist das Umweltbundesamt darauf hin, dass für die Zubereitung von Speisen und Getränken genutztes Trinkwasser zuvor nicht länger als vier Stunden in den Leitungen gestanden haben sollte. Grundsätzlich sollte nur Kaltwasser als Lebensmittel verwendet werden.

# Saubere Umwelt – sauberes Wasser

## Frisch genießen, nicht filtern

Augsburger Trinkwasser kann als naturbelassenes Lebensmittel genossen werden. Es ist nicht nötig, mit zusätzlichen Filtern etwaige Schadstoffe zu entfernen. Im Gegenteil: In ungünstigen Fällen kann sich so die Trinkwasserqualität sogar verschlechtern. Werden die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten nicht regelmäßig durchgeführt, können negative Effekte wie die Verkeimung des Trinkwassers auftreten.



## Vorsorge ist besser als Nachsorge

Pflanzenschutzmittel sind im Augsburger Trinkwasser eindeutig nicht nachweisbar. Grund hierfür ist das bereits vor ca. 30 Jahren eingeführte Schutzgebietsmanagement der swa. Dabei werden Landwirte von der swa bei der grundwasserschonen Bewirtschaftung ihrer Flächen beraten und finanziell unterstützt. Ein weiterer Erfolg dieses Konzeptes ist der geringe Nitratwert im Augsburger Trinkwasser welches so auch für Babys bestens geeignet ist.

## Natürlich und ausgewogen

swa Trinkwasser ist der ideale Durstlöscher. Es enthält wichtige Mineralstoffe wie Calcium und Magnesium. Unerwünschte Stoffe dagegen sind gar nicht oder nur in geringsten und absolut unbedenklichen Mengen enthalten. Die Werte für Natrium, Nitrat, Fluorid, Sulfat und Uran zum Beispiel betragen nur geringe Bruchteile der zulässigen Höchstwerte. Auf der Rückseite des Flyers finden Sie die wichtigsten Angaben zu den Inhaltsstoffen des Augsburger Trinkwassers.

## Rohrinstallation nur vom Profi

Augsburger Trinkwasser fördert dank seiner natürlichen Zusammensetzung die Bildung einer Schutzschicht in den Rohrleitungen. Trotzdem kann die private Trinkwasserinstallation bei langen Stillstandzeiten die Qualität des Leitungswassers beeinflussen. Besonders wenn minderwertige, für die Trinkwasserversorgung nicht geeignete Teile für den Heimwerkerbedarf verwendet werden, können unerwünschte Stoffe in das Wasser gelangen. Mit Arbeiten an der Trinkwasseranlage sollten Sie deshalb nur Installateur-Fachbetriebe beauftragen, die für Trinkwasser zugelassene Bauteile verwenden.

# Analyseauszug swa Trinkwasser

	Grenzwerte <sup>1</sup>	Messwerte <sup>2</sup>
<b>Natürlich bedingte Stoffe</b>		
Calcium	kein Grenzwert	66 mg/l <sup>3</sup>
Magnesium	kein Grenzwert	20 mg/l <sup>3</sup>
Kalium	kein Grenzwert	< 10 mg/l
Natrium	200 mg/l	< 10 mg/l
Sulfat	250 mg/l	< 25 mg/l
Mangan	0,05 mg/l	nicht nachweisbar
Arsen	0,01 mg/l	nicht nachweisbar
Uran	0,01 mg/l	< 0,002 mg/l
Fluorid	1,5 mg/l	nicht nachweisbar
<b>Durch Menschen beeinflusste Stoffe</b>		
Nitrat	50 mg/l	< 10 mg/l
Nitrit	0,5 mg/l	nicht nachweisbar
Trihalogenmethane (THM)	0,05 mg/l	nicht nachweisbar
Benzo(a)pyren	0,00001 mg/l	nicht nachweisbar
Blei	0,01 mg/l	nicht nachweisbar
Cadmium	0,003 mg/l	nicht nachweisbar
Kupfer	2,0 mg/l	nicht nachweisbar
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte	0,0001 mg/l	nicht nachweisbar
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	0,0001 mg/l	nicht nachweisbar



Weitere Fragen hierzu zu und allgemein zum Thema Trinkwasser beantworten wir Ihnen gerne unter:  
Tel. 0821 6500-6500

Zeichenerklärung:

<sup>1</sup> Zulässige Höchstwerte nach derzeit gültiger Trinkwasserverordnung

<sup>2</sup> Mittelwerte swa Trinkwasser

<sup>3</sup> Werte gerundet

## Kontakt

### Herausgeber

Stadtwerke Augsburg Wasser GmbH  
Hoher Weg 1  
86152 Augsburg  
Tel. 0821 6500-6500

### Produktion

www.vmm-wirtschaftsverlag.de

### Bildnachweis

thinkstock/iStock/mikanaka,  
Helmut Seisenberger